Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/192143866517/

ID: 192143866517 **Datum:** 16.03.2015 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Hauptstraße
Hausnummer:	28
Postleitzahl:	71229
Stadt-Teilort:	Leonberg
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Böblingen (Landkreis)
Gemeinde:	Leonberg
Wohnplatz:	Warmbronn
Wohnplatzschlüssel:	8115028028
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Giebelansicht

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Bildbeschreibung:
Ansicht Traufe

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die bauzeitliche Binnenstruktur und Gestaltung des um 1496 (d) errichteten Fachwerkbaus, die einen Wohngrundriss vermissen lässt, die Nutzung (offene Lagerräume, kein Keller) ebenso wie dessen Gefüge, ein Rähmbinderbau, spricht für die ursprüngliche Konzeption des Gebäudes als Speicherbau. Gegebenenfalls sind herrschaftliche Aspekte möglich, welche sich neben der Bauherrschaft auch auf die Besitzverhältnisse der gesamten Hoffläche beziehen.

Die große Umstrukturierung zum Wohnhaus mit dem Einbau eines Kellers geschah gemäß der Inschrift am südlichen Eckquader um 1585 (i). Eine zweite Jahreszahl - 1776 (i) - am südlichen Eckquader bezieht sich auf eine weitere Modernisierung bzw. Verputzung des Baukörpers. Diese erfolgte nicht im Bereich der Osttraufe, da hier ein eng anstehendes Nachbargebäude die Zugänglichkeit verhinderte.

Weitere, kleinteiligere Modernisierungsmaßnahmen im Innern erfolgten im Laufe des 20. Jh. (gk, s)

1. Bauphase: (1495 - 1496)	Errichtung des Gebäudes. (d)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Speicher
2. Bauphase: (1585)	Umstrukturierung zum Wohnhaus mit Keller. (i)
Betroffene Gebäudeteile:	• Untergeschoss(e) • Ausstattung
3. Bauphase:	Modernisierungsmaßnahmen, darunter die Verputzung des Gebäudes.

(1776) (i)

Betroffene Gebäudeteile:
- Ausstattung

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage: *keine Angaben*

Lagedetail: *keine Angaben*

Bauwerkstyp: *keine Angaben*

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Zweigeschossiger, giebelständiger und verputzter Satteldachbau auf massivem Erdgeschosssockel mit Eckquaderung, Fachwerkobergeschoss und zweistöckigem Dachwerk, im Süden und Westen auskragend.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: *keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Mischbau
  - Obergeschoss(e) aus Holz
  - Unterbau aus Stein (gestelzt)
- Verwendete Materialien
  - Holz
  - Putz
  - Stein
- Dachform
  - Satteldach
- Steinbau Mauerwerk
  - Quader
- Decken
  - Balken-Bretter-Decke
  - untergezogene gewölbte Balken-Bretter-Decke
- Dachgerüst Grundsystem

	• Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
	• Dachgerüst, verstärkende Einbauten
	  • Ständer
	  • Stehende und geneigte Quer- und Längsbünde
	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst, einstöckig

Konstruktion/Material:	[Details zur Konstruktion s. Dokumentation]